

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 326/2015  
Kiel, Freitag, 4. September 2015

Bildung/Friesenhof-Akten

## Anita Klahn: Der Kollege Eichstädt gebraucht sein Amt als Ausschussvorsitzender in unzulässiger Weise

Zur aktuellen Pressemitteilung des SPD-Abgeordneten und Sozialausschussvorsitzenden Peter Eichstädt erklärt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Dass sich Herr Eichstädt bisher in seiner Funktion als Vorsitzender des Sozialausschusses in der Friesenhof-Diskussion in jeder Situation neutral verhalten hat, war bisher vielleicht strittig. Mit seiner heutigen Pressemitteilung ist jetzt aber klar, dass er in unzulässiger Weise sein Amt als Ausschussvorsitzender gebraucht, um über den Ticker der SPD-Landtagsfraktion der sozialdemokratischen Sichtweise in diesem Komplex mehr Nachdruck bzw. den Anschein von Objektivität zu verleihen.

Denn wichtige Einzelheiten verschweigt der SPD-Ausschussvorsitzende einfach. Der Beschluss des Sozialausschusses zum Obleuteverfahren wurde mit der Mehrheit der Koalition gegen die Opposition als eigentliche Antragsteller durchgedrückt. Den Antrag der Opposition auf Herabstufung der Vertraulichkeit hat die Koalition dagegen abgelehnt und verhindert so weiter eine vernünftige parlamentarische Kontrolle, die Öffentlichkeit zwingend voraussetzt. Wenn Herr Eichstädt sich in seiner Funktion als Ausschussvorsitzender äußert, wäre diese Information im Sinne der Fairness angezeigt gewesen.

Das beschlossene Obleuteverfahren wird normalerweise angewendet, wenn z.B. der Sozialdatenschutz bei gewissen Akten aufgehoben oder eingeschränkt werden soll, um verschiedene Rechtspositionen in Einklang zu bringen. Dieser Fall liegt aber überhaupt nicht vor.

Das parlamentarische Informationsrecht steht jedem Abgeordneten zu. Wir lassen uns nicht von der Mehrheit der Koalition in ein Verfahren drängen, das unsere Rechte nicht wahrt.“